

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2024

**Metropolitankapitel zu Paderborn – KdöR –
Paderborn**

Metropolitankapitel zu Paderborn
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –
Paderborn

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	31.12.2024		31.12.2023	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		26.834,00		42.935,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.489.126,45		4.688.249,45	
2. Technische Anlagen und Fahrzeuge	709.017,00		723.574,00	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	296.475,21	5.494.618,66	303.526,21	5.715.349,66
III. Finanzanlagen				
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.391.643,66		3.390.246,63	
2. Sonstige Ausleihungen	1.503.000,00	4.894.643,66	2.500.300,00	5.890.546,63
		10.416.096,32		11.648.831,29
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Fertige Erzeugnisse und Waren		31.056,57		31.335,03
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen nahe stehende Körperschaften	2.835.101,45		3.370.871,93	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	29.407,11	2.864.508,56	10.242,85	3.381.114,78
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		4.737.720,48		3.195.133,11
		7.633.285,61		6.607.582,92
		18.049.381,93		18.256.414,21
Treuhandvermögen		214.004,08		210.519,78

Passiva

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Grundvermögen	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Ausgleichsrücklage	2.500.000,00	2.500.000,00
III. Sonderrücklagen	21.764,25	17.794,70
IV. Ergebnissrücklage	5.069.089,39	5.069.089,39
V. Bilanzergebnis	834.618,74	659.468,61
	13.425.472,38	13.246.352,70
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.336.731,00	1.439.372,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	202.547,84	214.564,95
2. Sonstige Rückstellungen	62.500,00	58.600,00
	265.047,84	273.164,95
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	334.318,70	122.371,54
2. Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Körperschaften	2.672.446,32	3.167.617,80
3. Sonstige Verbindlichkeiten	14.067,69	7.535,22
– davon aus Steuern EUR 7.682,69 (Vorjahr 5.920,22 TEUR) –		
	3.020.832,71	3.297.524,56
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.298,00	0,00
	18.049.381,93	18.256.414,21
Treuhandverbindlichkeiten	214.004,08	210.519,78

Metropolitankapitel zu Paderborn
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –
Paderborn

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	2024		2023	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.691.997,33		3.711.962,00	
2. Sonstige Umsatzerlöse	379.899,44		463.155,32	
3. Sonstige Erträge	340.379,40	3.412.276,17	566.826,01	4.741.943,33
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	926.177,58		884.154,27	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung EUR 40.293,46 (Vorjahr 39.115,56 EUR)	217.351,78	1.143.529,36	202.433,08	1.086.587,35
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		312.332,28		284.203,32
6. Sonstige Aufwendungen		1.944.475,38		3.378.697,83
Zwischenergebnis		11.939,15	-	7.545,17
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	41.182,75		36.274,72	
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	151.910,47		97.646,27	
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	20.979,89		0,00	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon aus Aufzinsung EUR 2.324,27 (Vorjahr 2.469,90 EUR)	2.324,27	169.789,06	2.469,90	131.451,09
11. Ergebnis vor sonstigen Steuern		181.728,21		123.905,92
12. Sonstige Steuern		2.608,53		2.578,79
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		179.119,68		121.327,13
14. Gewinn-/Verlustvortrag		659.468,61		527.121,25
15. Entnahme aus der Sonderrücklage		2.427,68		15.350,00
16. Einstellung in die Sonderrücklage		6.397,23		4.329,77
17. Bilanzergebnis		834.618,74		659.468,61

Anhang für das Metropolitankapitel zu Paderborn zum Wirtschaftsjahr 2024

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Das Metropolitankapitel zu Paderborn, Paderborn, ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Ihr Sitz ist am Domplatz 3, 33098 Paderborn.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 wurde freiwillig nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften des Dritten Buches des HGB für kleine Kapitalgesellschaften einschließlich der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz erfolgt in der vorgesehenen Form des § 266 HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren gewählt. Bei der Bewertung wurde von der Fortsetzung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten nach den handelsrechtlich zulässigen Ansätzen bewertet. Sie werden unter Berücksichtigung betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauern grundsätzlich planmäßig nach der linearen Methode abgeschrieben. Sofern auf Grund voraussichtlich dauernder Wertminderungen notwendig, werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Geringwertige bewegliche Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag bis EUR 800,00 werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung aktiviert und in voller Höhe abgeschrieben. Der Anlagenabgang wird im Jahr des Zugangs ausgewiesen.

Kunstgegenstände und Kulturgüter sind mit ihren Anschaffungskosten angesetzt und unterliegen grundsätzlich planmäßiger und linearer Abnutzung. Zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz vorhandene Kunstgegenstände und Kulturgüter wurden mit einem Erinnerungswert von EUR 1 angesetzt, da für diese aufgrund vielfach unentgeltlichen Erwerbs bzw. weit zurückliegender Anschaffungszeitpunkte keine Anschaffungskosten ermittelt werden konnten und diese ferner keiner Abnutzung mehr unterliegen.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. im Fall einer voraussichtlich dauernden Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Aufgrund der Erholung der Kurse bis zum 31. Dezember 2024 erfolgte im Berichtsjahr eine Zuschreibung auf Wertpapiere in Höhe von 19 TEUR sowie eine Abschreibung auf Wertpapiere in Höhe von 21 TEUR.

Die **Vorräte** werden zu Anschaffungskosten bzw. mit den niedrigeren Wiederbeschaffungs- oder Marktpreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert bilanziert. Erkennbare Risiken werden bei Bedarf durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Der **Kassenbestand** und die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Der **Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung von Gegenständen des Sachanlagevermögens** in Höhe von TEUR 1.337 (zum 31. Dezember 2023 TEUR 1.439) wurde für erhaltene Zuschüsse von Zuschussgebern gebildet.

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet und beinhalten die Verpflichtungen gegenüber der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse des Verbandes der Diözesen Deutschland (KZVK) Köln.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Bei ihrer Bemessung sind alle erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Einzahlungen, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

3. Erläuterung zur Bilanz Erweiterung der Bilanzgliederung

Gemäß § 265 Abs. 5 HGB wurde das Gliederungsschema der Bilanz an die Bedürfnisse des Metropolitankapitels zu Paderborn angepasst.

Hinzugefügt wurde auf der Aktivseite der Posten „Forderungen gegen nahestehende Körperschaften“. Auf der Passivseite wurde die Bezeichnung des Eigenkapitals in Grundvermögen angepasst sowie um Sonderrücklagen und Ausgleichsrücklage ergänzt. Der „Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung von Gegenständen des Sachanlagevermögens“ und die „Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Körperschaften“ wurden hinzugefügt.

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagengitter, welches diesem Anhang als Anlage beigefügt ist.

Finanzanlagevermögen

Das Metropolitankapitel zu Paderborn hält zur dauerhaften Vermögensanlage im Finanzanlagevermögen Anteile an zwei ETFs und Anteile an einem offenen Rentenfonds.

In den **sonstige Vermögensgegenständen sind Forderungen** aus der periodengerechten Zuordnung von Erträgen des Umlaufvermögens in Höhe von TEUR 9 enthalten

Eigenkapital

Das **Grundvermögen** beläuft sich zum 31. Dezember 2024 auf TEUR 5.000.

Die **Ausgleichsrücklage** beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 2.500.

Die **Sonderrücklagen** betragen zum 31. Dezember 2024 TEUR 22 (zum 31. Dezember 2023 TEUR 18).

Die **Ergebnisrücklage** beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 5.069 (zum 31. Dezember 2023 TEUR 5.069)

Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung von Gegenständen des Sachanlagevermögens

Der Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung von Gegenständen des Sachanlagevermögens resultiert vornehmlich aus erhaltenen Zuschüssen vom Erzbistum Paderborn für investive Maßnahmen. Der Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung von Gegenständen des Sachanlagevermögens wird rätierlich/anlog zum Sachanlagevermögen aufgelöst.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Den Arbeitnehmern des Metropolitankapitels zu Paderborn wird eine Zusatzversorgung gewährt, die über die KZVK, Köln, abgewickelt wird. Für das Geschäftsjahr 2024 betrug der laufende Beitrag an die KZVK TEUR 49 (Vorjahr TEUR 46) und somit 6 % des beitragspflichtigen Entgelts. Die Summe der beitragspflichtigen Gehälter beläuft sich im Jahr 2024 auf TEUR 881.

In seiner Sitzung am 6. September 2016 hat der Verwaltungsrat der KZVK zur Ausfinanzierung von Versorgungszusagen aus der Zeit vor 2002 einen Finanzierungsplan beschlossen, der so ausgestaltet war, dass ab 2016 jährlich zu erhebende Finanzierungsbeiträge über einen Zeitraum von 25 Jahren in ausreichendem Umfang erhoben werden sollten, um die zukünftigen Verpflichtungen der KZVK gegenüber den Anspruchsberechtigten dauerhaft erfüllen zu können.

Im Jahr 2019 hat die Vertreterversammlung der KZVK am 25. Juni 2019 zur Neugestaltung des Finanzierungssystems erneut eine Satzungsänderung beschlossen, um ein neues Finanzierungssystem einzuführen.

Das Metropolitankapitel hat im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 vom Wahlrecht nach Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB dahingehend Gebrauch gemacht, dass mittelbare Pensionsverpflichtungen gegenüber den Anspruchsberechtigten der KZVK bilanziert werden. Eine ertragswirksame (Teil-)Auflösung nach § 249 Abs. 2 Satz 2 HGB der in der Vergangenheit gebildeten Rückstellung aufgrund der Satzungsänderung bzw. Einführung eines neuen Finanzierungssystems und daraus folgend ggf. einer erschwerten Quantifizierbarkeit der Deckungslücke scheidet mangels Wegfalls der mittelbaren Altersversorgungsverpflichtung aus. Vielmehr muss die Rückstellung auch im neuen Finanzierungssystem stetig auf Basis der weiterhin bei der KZVK bestehenden Deckungslücke fortgeschrieben werden. Der Ansatz der Rückstellung erfolgt mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 HGB. Es ist ein Abzinsungssatz gemäß § 253 Abs. 2 HGB für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren zur Anwendung gekommen. Insgesamt wurde eine Rückstellung in Höhe von TEUR 203 (zum 31. Dezember 2023 TEUR 215) gebildet. Bei Anwendung des 7-jahresdurchschnittlichen Zinssatzes von 1,96 % der Deutschen Bundesbank würde sich zum 31. Dezember 2024 annäherungsweise eine Rückstellung in Höhe von 202 TEUR ergeben. Die Differenz der Rückstellungen aus dem siebenjährigen und zehnjährigen Jahresdurchschnitt des Zinssatzes (Gewinn aus Zinssatzänderung) zum 31. Dezember 2024 beträgt TEUR - 1.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betragen zum 31. Dezember 2024 TEUR 63. Der Gesamtbetrag setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	TEUR 35
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	TEUR 13
Rückstellung für Jahresabschlussprüfung	TEUR 9
Rückstellung für Jubiläum	TEUR 6

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben (wie im Vorjahr) sämtlich eine Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung Erweiterung der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gemäß § 265 Abs. 5 HGB wurde das Gliederungsschema der Gewinn- und Verlustrechnung an die Bedürfnisse des Metropolitankapitels zu Paderborn angepasst. Dementsprechend wurde der Posten „Erträge aus Zuschüssen und Zuweisungen“ hinzugefügt. Hierbei handelt es sich um sonstige Umsatzerlöse im Sinne des § 277 HGB.

Finanzergebnis

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen wurden aus der Aufzinsung von Rückstellungen TEUR 2 bilanziert.

5. Sonstige Angaben

Beschäftigte

Im Berichtsjahr waren beim Metropolitankapitel zu Paderborn durchschnittlich 37 Angestellte beschäftigt.

Haftungsverhältnisse

Die angestellten Mitarbeitenden des Metropolitankapitels zu Paderborn erhalten eine betriebliche Altersversorgung (Zusatzversorgung) auf der Grundlage der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung. Das Metropolitankapitel zu Paderborn als Dienstgeber erfüllt diesen Anspruch auf Zusatzversorgung durch Versicherung bei der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse des Verbandes der Diözesen Deutschlands (KZVK), Köln. Gegenüber den angestellten Mitarbeitenden bestehen mittelbare Versorgungsverpflichtungen, da eine subsidiäre Einstandspflicht des Metropolitankapitels zu Paderborn für den Fall gegeben ist, dass die KZVK ihren Versorgungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann. Ein Risiko der Inanspruchnahme besteht in Höhe einer eventuellen Deckungslücke. Bezüglich der mittelbaren Pensionsverpflichtungen bei der KZVK verweisen wir auf unsere Ausführungen unter den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu den Rückstellungen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Das Metropolitankapitel zu Paderborn ist im Rahmen von Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen sonstige finanzielle Verpflichtungen eingegangen. Es bestehen zum 31. Dezember 2024 Verpflichtungen im Zusammenhang mit begonnenen Investitions- und Sanierungsvorhaben sowie für diverse Veranstaltungen aus noch nicht verwendeten Zuschüssen in Höhe von TEUR 2.475. Die weiteren bestehenden sonstigen finanziellen Verpflichtungen führen zu keinen wesentlichen Belastungen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

Ergebnisverwendung

Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Vertreter des Metropolitankapitels wurden bereits bei Aufstellung des Jahresabschlusses die Spendenerträge in Höhe von 6 TEUR für den Opferstock des heiligen St. Antonius in die dafür gebildete Sonderrücklage eingestellt.

Für die Verwendung aus dem Opferstock des heiligen Antonius wurde aus der dafür gebildeten Sonderrücklage ein Betrag in Höhe von TEUR 2 entnommen. Dem positiven Jahresergebnis in Höhe von 179 TEUR wird der Gewinnvortrag in Höhe von TEUR 659 hinzugerechnet.

Gesetzlicher Vertreter

Dompropst Joachim Göbel

Stellvertreter

Domdechant Alfons Hardt

Zusammenstellung der Mitglieder des Metropolitankapitels

Dompropst Joachim Göbel
Domdechant Alfons Hardt
Domkapitular Thomas Domseifer
Domkapitular Prof. Dr. Rüdiger Althaus
Domkapitular Weihbischof Hubert Berenbrinker
Domkapitular Weihbischof Matthias König
Domkapitular Dr. Thomas Witt
Domkapitular Dr. Michael Menke-Peitzmeyer
Domkapitular Benedikt Fischer
Domkapitular Dr. Michael Bredeck

Weitere Angaben

Von der Schutzklausel gemäß § 286 IV HGB wurde Gebrauch gemacht.

Paderborn, 10. Juni 2025



Dompropst Joachim Göbel



Metropolitankapitel zu Paderborn KÖR, Paderborn

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Stand 31.12.2024 Euro
	Stand 1.1.2024 Euro	Zugänge Euro	Umbuchungen Euro	Abgänge Euro	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	48.302,10	0,00	0,00	0,00	48.302,10
	48.302,10	0,00	0,00	0,00	48.302,10
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.943.870,93	23.966,96	0,00	0,00	5.967.837,89
2. Technische Anlagen und Fahrzeuge	1.207.210,10	0,00	0,00	0,00	1.207.210,10
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	498.068,50	51.533,32	0,00	10.952,70	538.649,12
	7.649.149,53	75.500,28	0,00	10.952,70	7.713.697,11
III. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.681.560,63	3.467,20	0,00	0,00	3.685.027,83
2. Sonstige Ausleihungen	2.500.300,00	2.700,00	0,00	1.000.000,00	1.503.000,00
	6.181.860,63	6.167,20	0,00	1.000.000,00	5.188.027,83
Anlagevermögen gesamt	13.879.312,26	81.667,48	0,00	1.010.952,70	12.950.027,04

Stand 1.1.2024	Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Zuschreibung des Geschäfts- jahres	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2024	31.12.2023	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
5.367,10	16.101,00	0,00	0,00	0,00	21.468,10	26.834,00	42.935,00	
5.367,10	16.101,00	0,00	0,00	0,00	21.468,10	26.834,00	42.935,00	
1.255.621,48	223.089,96	0,00	0,00	0,00	1.478.711,44	4.489.126,45	4.688.249,45	
483.636,10	14.557,00	0,00	0,00	0,00	498.193,10	709.017,00	723.574,00	
194.542,29	58.584,32	0,00	0,00	10.952,70	242.173,91	296.475,21	303.526,21	
1.933.799,87	296.231,28	0,00	0,00	10.952,70	2.219.078,45	5.494.618,66	5.715.349,66	
291.314,00	20.979,89	18.909,72	0,00	0,00	293.384,17	3.391.643,66	3.390.246,63	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.503.000,00	2.500.300,00	
291.314,00	20.979,89	18.909,72	0,00	0,00	293.384,17	4.894.643,66	5.890.546,63	
2.230.480,97	333.312,17	18.909,72	0,00	10.952,70	2.533.930,72	10.416.096,32	11.648.831,29	

